

# Inhalt

<b>Warum Görres heute?</b>	<b>7</b>
<b>Görres und seine Koblenzer Zeit (1776–1806)</b>	<b>19</b>
Görres, der junge Revolutionär	24
Görres' Weg in die Publizistik	38
Die ersten Schritte in die Theologie	44
In Koblenz geht es nicht weiter	48
<b>Görres und die Heidelberger Romantik (1806–1808)</b>	<b>51</b>
Der Uhrmacher als Philisterkritik	55
Görres schaut weit zurück	61
Doch keine Heimat in Heidelberg	69
<b>Historische Studien und <i>Rheinischer Merkur</i> (1808–1819)</b>	<b>72</b>
Beseelung durch die alte deutsche Literatur	78
Der <i>Rheinische Merkur</i>	84
Altdeutsche Volks- und Meisterlieder: Zurück ins Mittelalter	98
Preußen nimmt Görres ins Visier – Gang ins Exil	101
<b>Die Zeit des Exils (1819–1827)</b>	<b>110</b>
Die Zeit der Revolutionen ist noch nicht vorbei	113
Der <i>Katholik</i>	117
Görres bringt sich in Stellung	122

<b>Görres in München (1827–1848)</b>	<b>126</b>
Görres' Gang in die Universalgeschichte	130
Münchens romantisch-katholisches Netzwerk	133
<i>Die christliche Mystik</i> als zentrales Werk	136
Katholischer Kulturkampf mit Preußen	149
Zeitschrift für die katholische Identität in Deutschland	156
Görres geht heim	163
<b>Darum Görres heute!</b>	<b>166</b>
<b>Bibliographie</b>	<b>178</b>